

Inhaltsverzeichnis

1	Schulverwaltung, Schulaufsicht und Schulgestaltung	10
1.1	Einleitung	10
1.2	Die Bedeutung der Schulpflicht für die Gesellschaft und den Staat	10
1.3	Drei Aufgaben der Pflichtschulen	16
1.4	Das Profil einer Schule	17
1.5	Privat und öffentlich.....	21
1.6	Der Zusammenhang von Rahmengesetzgebung und Schulgestaltung ..	23
2	Das Lehramt und die Konstitution einer Schule	25
2.1	Vorbemerkung	25
2.2	Schulverwaltung und Schulleben.....	27
2.3	Die Entstehung der staatlichen Schuldominanz.....	28
2.4	Drei Lehrertypen.....	34
2.5	Die Mentalität der Lehrerinnen und Lehrer	36
2.6	Vorblick auf die freie Schule in einer freien Schulgemeinde.....	38
3	Das Familienprinzip und die Gebrechen der staatlichen Schulen.....	40
3.1	Vorbemerkung	40
3.2	Die drei Grundgebrechen der hergebrachten Schul-Verfassungen	41
3.3	Das Familienprinzip der freien Schulgemeinde.....	48
4	Die freie Schulgemeinde	57
4.1	Vorbemerkung	57
4.2	Die Schulgemeinde	58
4.3	Die Organisation der freien Schulgemeinde	67
4.4	Der Aufbau der Schulgemeinden	68

4.5	Die Aufnahme der Schulverfassung.....	68
5	Das baden-württembergische Gesetz vom 8. Februar 1967 und die Freie Evangelische Schule Reutlingen	70
5.1	Vorbemerkung	70
5.2	Der Anlass des Gesetzes.....	71
5.3	Gesetz zur Ausführung von Art. 15 Abs. 2 der Verfassung vom 8. Februar 1967	72
5.4	Die Freie Evangelische Schule Reutlingen	76
5.5	Warum sind „freie Schulen in freien Schulgemeinden“ dringend zu wünschen?	82
6	Anhänge.....	86
6.1	Anhang 1 Gesetz zur Ausführung von Art. 15 Abs. 2 der Verfassung	86
6.2	Anhang 2 Satzung des Vereins „Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.“ (1990)	91
7	Literaturverzeichnis	100